



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung		Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan		WERKAUSSCHUSS
Sitzungstag		22.07.2025
Beginn		16:00 Uhr
Ende		16:12 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der zweite Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

**Zweiter Bürgermeister Reinhold Schroll
und die Stadtratsmitglieder:**

Czepan Martin
Dorfhuber Günther
Kneffel Hans
Schupfner Markus
Unterstein Konrad
Wildmann Alfred
Winkels Gerti
Winkler Josef
Dr. Winter Jürgen

Nicht erschienen war(en):
Plontsch Ingo

Grund (un)entschuldigt:
entschuldigt

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der zweite Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Fremdwasser-Messkonzept | Anschreiben Anlieger
- 1.2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat

2. Vorberatende Angelegenheiten



1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Fremdwasser-Messkonzept | Anschreiben Anlieger

Wie in der Werkausschusssitzung vom 17.09.2024 berichtet, erhält die Kläranlage Stein a.d. Traun einen nicht unerheblichen Anteil an Fremdwasser. Zur Optimierung der Kläranlage Stein a.d. Traun und Reduzierung der Betriebskosten hatten die Stadtwerke den Schmutzwasserkanal im Abschnitt Stein a.d. Traun untersuchen lassen, um der Ursache der vermehrten Fremdwassereinleitung auf den Grund zu gehen.

Zur Lokalisierung und Eingrenzung der Fremdwasserquellen in diesem Abschnitt wurde vom Ing.-Büro ing Traunreut ein Messkonzept erstellt und umgesetzt. Anhand der Auswertung der Messdaten konnten die Bereiche mit erhöhtem Fremdwasseraufkommen auf einzelne Ortsteile im Bereich Stein a.d. Traun / Fasanenjäger und den Transportsammler von St. Georgen nach Stein a.d. Traun eingegrenzt werden.

Im nächsten Schritt sollen nun in diesen Bereichen insgesamt 440 Grundstückseigentümer angeschrieben werden. Ziel ist es, umfassende Informationen über die Grundstücks-Entwässerungsanlagen zu erhalten, da die Stadtwerke keine Entwässerungspläne von Grundstücken vorliegen haben, die vor 1995 (Übergabe des Kanalnetzes an die Stadtwerke) bebaut wurden.

Die Stadtwerke haben ein Anschreiben mit Antwortformular entworfen, auf dem die Grundstückseigentümer eine Skizze ihrer Grundstücks-Entwässerungsanlage bzw. Versickerungsanlage eintragen sollen. Auf der Rückseite des Anschreibens befindet sich eine Musterskizze einer Entwässerungsanlage, an denen sich die Grundstückseigentümer orientieren können.

Sollten Entwässerungspläne vorliegen, bitten die Stadtwerke darum, diese ebenfalls einzureichen und auch Auffälligkeiten wie Wasseraustritt, Rückstau oder Fremdwasser im Kanalsystems mitzuteilen. Für Unterstützung bei der Erstellung der Skizzen oder Fragen dazu steht der Mitarbeiter Hartmut Hille zur Verfügung. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Planung und Umsetzung des Fremdwasserkonzeptes verwendet und vertraulich behandelt.

Die ausgefüllten Formulare und ggf. die Bestandsdokumentationen sollen bis zum 30.09.2025 an die Stadtwerke gesendet oder vorbeigebracht werden.

Die Unterlagen werden von Mitarbeitern der Stadtwerke ausgewertet und auf möglichen Eintritt von Fremdwasser hin untersucht. Bei Bedarf finden stichprobenartige Prüfungen und Sichtungen vor Ort statt. Falls diese und weitere Aktionen keinen neuen Erkenntnisgewinn liefern, ist zu prüfen, ob technische Verfahren wie z. B. die Berauchung des Kanalsystems zum Einsatz kommen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.



für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Der Werkausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

1.2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat

-Keine Bekanntgabe erfolgt.-

2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Reinhold Schroll
Zweiter Bürgermeister



Schriftführer

Frank Wachsmuth
Werkleiter

